

100% sicher in den Winter

Skisport in der heutigen Zeit – mehr Sicherheit im Einklang mit einer intakten Umwelt

Seit 30 Jahre repräsentative Zahlen zum Unfallgeschehen

Winterliche Landschaften laden mit frischen Pisten und herrlichem Pulverschnee zum Ski-Fahren ein. Das Naturerlebnis zwischen verschneiten Berghängen und blauem Himmel ist an Intensität wohl kaum zu überbieten und mehr als erhaltenswert.

Eine Facette des Skisports aber ist auch das Risiko – unabhängig davon, ob man es bewusst sucht oder ob es aus den natürlichen Bedingungen erwächst. Die Freunde des Skisports e. V. mit ihrer Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) erheben gemeinsam mit ihrem Versicherungspartner, der ARAG in der „Auswertungsstelle für Skiunfälle (ASU)“ seit mehr als 30 Jahre repräsentative Zahlen zum Unfallgeschehen im Skisport. Die Analyse aus drei Jahrzehnten statistischer Unfallauswertung bringt zwei zentrale Erkenntnisse zu Tage: Das Unfallrisiko beim Skisport hat sich zum einen in den letzten 30 Jahren halbiert. Und zum anderen ist die wesentliche Ursache für Unfälle das Eigenverschulden.

Mensch, Material und Bedingungen im Skigebiet sind zentrale Faktoren

Die Datenanalyse zeigt auch, dass es drei zentrale Faktoren für diese positive Unfallentwicklung gibt. Die wesentliche Rolle spielen: der Mensch, das Material und die Bedingungen im Skigebiet.

Mit genau diesen drei Faktoren beschäftigt sich die Stiftung Sicherheit im Skisport des Deutschen Skiverbandes seit mehr als 35 Jahren. Schwerpunkte der SIS-Arbeit sind dabei:

- Finanzierung und Lenkung der DSV-Skiwacht
- Umweltforschung und ökologische Leitkonzepte
- Unfallsichere Skiausrüstung
- Auswertung von Skiunfällen
- Prädikat Geprüftes Skigebiet
- Kommunikationskampagnen und andere Maßnahmen zur Weiterbildung

Der Skisport ist sicher und kann es auch bleiben

Nach nun bald vier Jahrzehnten Sicherheitsforschung im Skisport lautet eine der zentralen Erkenntnisse der Stiftung Sicherheit im Skisport immer noch: Skigebiete sowie Ski- und Zubehörindustrie einerseits, Skifahrer und die Skiororganisationen andererseits tragen gemeinsam dazu bei, dass der Natursport Skifahren auch weiterhin allen Beteiligten Spaß machen kann und sicher bleibt.

Zu folgenden Skisportthemen erhalten Sie Informationen (Fotos, Texte, Videos) über den DSV-Presseserver:

- Sicherheit im Skisport
- Service
- Ausrüstung
- Umwelt- & Naturschutz
- Skigeschichte
- Skitouren & Hochgebirge
- Sport & Schule
- DSV nordic aktiv
- DSV-Skiversicherungen
- Rechtswesen
- Ausbildung
- Sportmedizin
- Seniorensport
- Skijugend
- DSV-Wettkampfserien
- Skisport mit Behinderung



Diese Pressemappe und printfähiges Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseserver:
Link: www.ski-online.de/presse
Zugang: presse/presse
Pfad: 01_DSV_Freizeitsport/Aktuelle Pressemeldung/DSV-Pressekonferenz_021210_Sicher ...

Optimaler Schutz für
Wintersportler mit den
DSV-Skiversicherungen!

Mehr Informationen finden Sie unter
www.ski-online.de/DSVaktiv

Faktor Mensch

Skifahrerisches Können, individuelle Fitness, Rücksicht und Einhalten von Regeln sind Punkte, die jeder Skifahrer beeinflussen und beachten kann. Fahrtechnik in Skikursen der Skivereine und Skischulen zu erlernen und zu verbessern, ist für viele mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Rücksichtsvolles Verhalten ist für nahezu alle Schneesportaktiven eine Selbstverständlichkeit. Und mit den seinerzeit von der Stiftung Sicherheit im Skisport entwickelten und heute weltweit geltenden FIS-Verhaltensregeln existiert ein einfacher und bekannter Verhaltenskodex für die Skipisten.

Eine Rolle dabei, das Skifahren sicherer zu machen, haben auch die zahlreichen Sicherheitskampagnen aus unterschiedlichsten Bereichen (Tourismus, Industrie, Stiftung Sicherheit im Skisport) gespielt. Auch das Wissen, dass man sich für das Skifahren fit machen sollte, ist heutzutage Allgemeingut.

Faktor Piste

Auch in diesem Bereich hat sich in den letzten Jahrzehnten Enormes getan. Pistenführung, Pistenpräparation, Pistensicherung – um nur ein paar Schlagworte zu nennen – haben heute eine Qualität, die nicht nur den Spaß und das Vergnügen am Skisport garantiert, sondern auch die besten Umstände bietet, Unfälle zu vermeiden. Darüber hinaus gibt es in den Skigebieten auch immer wieder spezielle Aktionen zur Sicherheit.

Nur ein Beispiel dafür ist: „Das Höchste“, die Seilbahnen in Oberstdorf, veranstalteten Ende Februar 2010 zusammen mit der SIS einen Sicherheitstag, an dem mit zahlreichen Maßnahmen und Aktivitäten das Thema „Sicherheit“ gezeigt und Interessierten erlebbar gemacht werden konnte.

Sicherheit im Skigebiet ist tatsächlich sichtbar! Sowohl in Deutschland als auch in Österreich kann man dies nicht nur mit dem Prädikat „Geprüftes Skigebiet“ feststellen. Immer wieder entwickelt die SIS neue Strategien, um Skiaktive für das Sicherheitsthema zu sensibilisieren.

Faktor Material

Modernes und zeitgemäßes Material, das regelmäßig und rechtzeitig geprüft und gewartet wird, ist die Grundvoraussetzung für einen sicheren Skitag. Das heutige Material erfüllt nicht nur höchste Sicherheitsanforderungen sowie Funktionalität, sondern ist auch noch chic, trendy und komfortabel. Skihelme und Skibrillen sind dafür das beste Beispiel.

Generell gilt: Ski, Skibindungen, Skischuhe, Stöcke, Bekleidung, Skibrillen, Skihelme und Protektoren haben eine beeindruckende Weiterentwicklung hinter sich. Heute gibt es eigentlich kein Material mehr, dass nicht von vornherein gut passt oder individuell angepasst werden kann. Dies gilt speziell für Skischuhe. Ein drückender, schmerzender Skischuh muss nicht mehr sein.



Optimaler Schutz für
Wintersportler mit den
DSV-Skiversicherungen!

Mehr Informationen finden Sie unter
www.ski-online.de/DSVaktiv

Internet

Nähere Informationen finden Sie unter www.ski-online.de/sis.